

14. März 2016

11. - 13. März 2016 Zürcher Match Meisterschaft Indoor - 10 Meter

## **25 Titel und 75 Medaillen in 3 Tagen vergeben: Grossbetrieb im Kultur- und Sportzentrum Gries in Volketswil**

James Kramer, Berichterstatter ZHSV

**Die Nachwuchsförderung ist das A und O im Sport - so auch bei den Schützen. Abgeholt müssen die Jungs und Mädchen kurz nach Schulbeginn - so plädiert Heinz Bolliger (Schweizer Nationaltrainer 1978 - 2000) - eine Schützenlegende der besonderen Art. Seit seiner Jugend ist er mit dem Schützensport eng verbunden, früher Junior, heute Senior-veteran, aber der Esprit ist nach wie vor ungebrochen - seit 57 Jahren. Die Kantonale Matchmeisterschaft des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) der Luftdruckschützen ist - vor allem für die Jugend - eine Station zum späteren Spitzenschützen. Die bestens organisierte Veranstaltung ist aber auch für alle andern Kategorien (Elite, Senioren, Auf-lageschützen und Blindenschützen, etc.) eine anspruchsvolle Herausforderung und so versteht sich auch der Medaillenregen. 75 Schützen und Schützinnen gingen mit verdien-tem Edelmetall nach Hause - davon 25 mit Gold.**

### **40 Scheiben auf einer Reihe - SIUS macht's möglich**

Eine Tonne Material - das meiste stammt von der Firma SIUS in Effretikon wird in einer generalstabsähnlichen Aktion - am Freitag in das KUSPO transportiert. Sogar Kantonalpräsident Urs Stähli klemmt sich höchstpersönlich hinter das Steuerrad eines Lasters und hilft an der Front tatkräftig mit. Insgesamt 30 Funktionäre beschäftigt Heinz Bolliger in seinem "Unternehmen" der KMM 2016. Logisch dass alle - wie es im Schützensport Brauch ist - ehrenamtlich arbeiten. Ohne diese vielen freiwilligen Helfer könnten wir längst zusammenpacken, resümiert Heinz Bolliger. Während 7 Stunden wurden die Einrichtungen aufgebaut. Nun ist man seit 2014 im Kultur und Sportzentrum zu Gast - dank der sportfördernden Gemeinde Volketswil.

### **Schiessen mit Luftdruckwaffen - Olympische Disziplin**

Die Jüngsten die hier antreten, schiessen in der Kategorie U9 (unter neun Jahren). Schiessen mit Luftdruckwaffen ist eine hochpräzise Angelegenheit und der ideale Einstieg für die Jugend - ein Konzentrationssport der besten Güte. Später dann, so hofft auch Heinz Bolliger, wechseln sie zu den grösseren Kalibern und Distanzen.

### **Schiesssport: Frauen auf dem Vormarsch**

Während den 3 Tagen waren nun 380 Aktive im Einsatz - davon 106 Mädchen und Frauen. Besonders im Bereich der Jugend und Junioren sind die Schützinnen auf dem Vormarsch und bilden in gewissen Kategorien bereits die Mehrheit. Nur auf Grund des "Reglements", wenn Frauen dann in ihren eigenen Kategorien (z.B. an Weltmeisterschaften und olympischen Spielen) starten, können wir Männer Haltung bewahren, erklärt Thomas Gubser, Wettkampfleiter an der KMM 2016. Wäre absolute „Gleichberechtigung“ vorhanden, hätten sie uns längst im Sack.

Extrem deutlich wurde das zum Beispiel am letzten Volketswiler Wettkampftag, als die Junioren in der Finallinie standen. 7:1 lautete das Verhältnis zu Gunsten der Schützinnen. Fast klar, dass auch der Medaillensatz an Mädchen ging. Lisa Suremann, Möchaltdorf, Doreen Elsener und Julia Oberholzer standen auf dem Podest. Noch einen drauf setzte Silvia Guignard von den Stadtschützen Zürich. Sie dominierte bei den Eliteschützen die Konkurrenz und totalisierte im Finaldurchgang 206.1 Punkte. Caspar Huber aus Meilen rettete die Ehre der Herren, in dem er sich mit knapp 2 Punkten Rückstand auf den Ehrenplatz schoss. Bronze holte sich Martina Landis, Adliswil.

Aber auch in andern Sparten des Schützensportes greifen die Frauen vehement ein. Dass zwei Schützinnen die Bundesgaben 2015 auf dem Rütli (Bettina Bucher mit dem Gewehr) und am Morgarten (Patricia Schilliger mit der Pistole) holten, ist kein Zufall.

### **Ein Volltreffer bedeutet fast 11 Punkte!**

Wer beim Schiessen in die Mitte trifft, wird mit einer 10 belohnt, so ist das bei der Bevölkerung verankert. Bei Präzisionswettkämpfen, wie z.B. bei den Luftdruckwaffen, wird der Athlet mit dem effektiv geschossenen Wert belohnt. Ein hundertprozentiger Zentrumstreffen leuchtet auf der Anzeigetafel mit 10.9 auf und so erklärt sich auch das von der Juniorin Lisa Suremann geschossenes Resultat 208.1 Punkten. Wer also nur "10er" schießt ist noch nicht automatisch Sieger.

### **Shoot Off bei den Pistolenschützen**

Über alle Kategorien hinweg nahmen 98 Pistolenschützen an der Zürcher Kantonalmeisterschaft 2016 teil. Neben dem traditionellen und eher konservativen Schiessen sind hier auch die Wettbewerbe auf die Klappscheiben erwähnenswert. Diese dynamische Art des Luftpistolenschiessens kommt vor allem bei der Jugend - bei Jungen und Mädchen gleichermaßen gut an. Aufgrund des Punktegleichstand nach dem offiziellen Programm traten Renato Kissling, Niederhasli und Myriam Lasry Hornussen zum alles entscheidenden Shoot Off an. Renato bewies Nervenstärke und gewann das "Duell" mit 20:18!

### **Erfolgreicher Start: Auflageschiessen an der Zürcher KMM 2016**

Ab 55 Jahre können Schützen in dieser Kategorie starten. Die Waffe, das Gewehr oder die Pistole, darf aufgelegt werden. 35 Teilnehmer/innen (24 Gewehrschützen, 11 Pistolenschützen) machten von diesem Angebot Gebrauch. "Erfunden" so Heinz Bolliger, wurde das Auflageschiessen vom deutschen Schützenbund. Ob er damit in der Schweiz einen "Boom" ausgelöst hat, kann Heinz Bolliger noch nicht sagen. Auf jeden Fall ist es eine gute Möglichkeit, ältere Gewehr- und Luftpistolenschützen bei der "Stange" zu halten. Zumindest dieser Beweis wurde nun erbracht.

### **Stadtrat Andreas Türler mahnt zur Wachsamkeit**

Wettkampf-Organisator Heinz Bolliger begrüsst jeweils um 1030 die eingeladenen Ehrengäste, welche aus der Politik und verschiedenen Verbänden stammen - zum gemeinsamen Aperó. Am Sonntag konnte er 25 Gäste begrüssen. Unter anderem ergriff auf Stadtrat Andreas Türler (FDP) das Wort und band in sein Votum auch die kürzlich bekannt gewordenen Machenschaften der EU ein - welche einer Entwaffnung des Schweizer Bürgers gleichkommen würde. Obwohl inzwischen aus Bern wieder Entwarnung signalisiert wurde, müssen die Schweizer Sport-schützen auf der Hut - und äusserst wachsam sein. Seit Jahren werde immer und immer wieder versucht, mit Vorschriften und Gesetzen uns Steine in den Weg zu legen.

Eingebunden in den Gästeempfang war die Ehrung verdienter ZHSV Schützen. Mit Kannen wurden ausgezeichnet: Kevin Schudel (Kantonalmeister 50 Meter, Sport und Freipistole) und Trudi Hegi (Kantonalmeisterin Ordonnanzgewehr) Schöne Wappenscheiben erhielten für 5 x Match Medaillen Resultate) die 50 m Gewehrschützinnen, Jasmin Simath, Jasmin Bernet und Silvia Guignard.

### **Siegerehrung mit Schweizer Nationalhymne**

Bei der KMM des ZHSV stimmt der Rahmen und so ist es wichtig, dass die Sieger ehrenvoll behandelt werden. Begonnen wird mit dem Sechseläutemarsch. Siegerinnen und Sieger besteigen das Podest erhalten die Medaillen und harren dann bei der nachfolgenden Nationalhymne aus. Auf diese vaterländische Prägung legt die Wettkampfleitung grossen Wert und somit ist es wichtig, dass diese Zeremonien auch publikumswirksam gestaltet sind. Eine Schützin, welche die Ehrung echt und tief zelebriert ist die Blindenschützin Claudia Kunz, welche auch diesmal die Zürcher Indoor Meisterschaft erfolgreich abgeschlossen hat.